

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI

A. Einleitung

I. Hinführung: Graf Alberti und die Bergwerksstrafe	3
II. Fragestellung: Scheitern der Bergwerksstrafe	12
III. These: Kein Zusammentreffen von Reform- und Arbeitskräftebedarf	18
IV. Methode: Doppelcharakter der Bergwerksstrafe	20
1. Untersuchungsgegenstand Bergwerksstrafe	20
2. Zwischen Reform- und Arbeitskräftebedarf	26
V. Untersuchungsablauf: Chronologie und Fallgruppen	34

B. Hauptteil

I. Entwurf einer Verordnung über die Verurteilung zur Arbeit in sächsischen Bergwerken von 1488	39
1. Kapitelübersicht	39
2. Vorläufer, rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen	41
a) Bergbau auf dem Schneeberg und Veruntreuungen der Schichtmeister	41
b) Ein Vorschlag von 1484: Bergwerksstrafe und Bettelwesen	46
c) Bergbaukrise und Reformdiskussion	53
3. Ausgestaltung: Bestrafung der Schichtmeister und römisches Recht	58
4. Scheitern: Reformbedarf und Arbeitsorganisation	66
5. Zwischenergebnis	71

II. Androhung der Bergwerksstrafe für Wilderei in den „sonderlichen“ Kursächsischen Konstitutionen von 1572 ..	73
1. Kapitelübersicht	73
2. Rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen	76
a) Wilderei: Zwischen Strafflosigkeit und Todesstrafe	76
b) Bergbau: Zu wenig Investitionen, zu viele Arbeitskräfte	86
3. Gesetzgebungsverfahren: Kurfürstliche Befehle und gelehrte Gutachten	91
4. Ausgestaltung: Tatbegehungen, Strafgrade, Straforten	101
5. Scheitern: Kriminalpolitischer Kompromiss und Krise des Bergbaus	103
6. Zwischenergebnis	113
III. Einsatz begnadigter Straftäter im walisischen Bergbau durch das <i>Mine-Adventure</i> 1700	115
1. Kapitelübersicht	115
2. Rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen	117
3. Sträflingeinsatz im walisischen Bergbau	122
4. Scheitern: Keine Verankerung in einem Parlamentsgesetz	127
5. Zwischenergebnis	133
IV. Bergwerksstrafe in der Habsburgermonarchie 1728 bis 1768	135
1. Kapitelübersicht	135
2. Rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen	137
a) Galeerenstrafe ohne richtige Galeerenflotte	137
b) Arbeiter für den Wiederaufbau des ungarischen Bergbaus	141
3. Ausgestaltung: Zwischen Galeerenstrafe, Bettelwesen und Arbeitskräftebedarf	147
a) Ein stockendes Reformverfahren	147
b) Das Patent vom 10. November 1728	150
4. Umsetzung und Abschaffung	155
5. Scheitern: „ <i>Berg-Seegen</i> “ und Rentabilität der Sträflingsarbeit .	161
6. Zwischenergebnis	166
V. Bergwerksstrafe in der spanischen Monarchie 1749 bis 1800	168
1. Kapitelübersicht	168
2. Vorläufer, rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen	171
a) <i>Siete Partidas</i> und Christoph Kolumbus	171
b) Galeerenstrafe im Quecksilberbergwerk	176
c) Arbeitermangel, Straftäter, Sklaven und Morisken	181
3. Ausgestaltung: Zwischen Galeerenstrafe und Arbeitskräftebedarf	190

4. Umsetzung und Abschaffung	195
5. Scheitern: Peuplierung eines Bergwerks	199
6. Zwischenergebnis	202
VI. Initiativrecht der französischen Departements zur Einführung der Bergwerksarbeit als Strafe im <i>Code pénal</i> von 1791	204
1. Kapitelübersicht	204
2. Vorläufer, rechtliche und wirtschaftliche Voraussetzungen	207
a) Eine Forderung der Generalstände und der Utopien	207
b) Bergwerksstrafe zwischen Galeeren und Aufklärung	210
c) Kohlebergbau: <i>Paysans-mineurs</i> , Tagelöhner und Ausländer	217
3. Gesetzgebungsverfahren	224
a) Entwurf vom 23. Mai 1791	224
b) Debatte und endgültige Fassung	229
4. Scheitern: <i>Bagnes</i> und Arbeitskräftebedarf	233
5. Zwischenergebnis	240

C. Fazit

I. Experimente mit der Bergwerksstrafe	245
II. Vielgestaltigkeit der Ziele	248
III. Kein wirtschaftlicher Umsetzungsspielraum	256
IV. Verhältnis zu Arbeitsmarkt und Arbeitsstrafen	261
Quellen- und Literaturverzeichnis	265
Register	307